Sprinkenhof
Wir bewegen Immobilien

# STÄRK
# E. VERT
# RAUEN.
# BEWE
# GUNG.

Stärke. Vertrauen. Bewegung.

MAGAZIN 2020

# Stärke. Vertrauen. Bewegung.

**Die Corona-Pandemie hat die Welt in Atem gehalten. Sie hat die Politik gefordert und unser Miteinander verändert. Sie hat Schwächen aufgedeckt und Stärke hervorgebracht. Und sie hat uns eindrucksvoll gezeigt, dass wir in Zeiten der Veränderung mehr denn je auf Systeme vertrauen müssen, die uns Halt geben und unsere Gesellschaft stützen.**

**Für uns als Bundesbürgerinnen und Bundesbürger, als Hamburgerinnen und Hamburger sind die Grundpfeiler unseres Handelns und Denkens unsere demokratischen Grundwerte. Sich auf das zurückzubesinnen, was uns die Demokratie ermöglicht, aus der Krise Kraft zu schöpfen und dabei nicht still-zustehen – das hat unser Handeln in den vergangenen Monaten bestimmt. Unseren Respekt verdienen alle, die unsere Stadt „am Laufen“ gehalten haben, und unser Mitgefühl gilt denjenigen, die es gesundheitlich oder persönlich besonders getroffen hat.**

**Im Sinne von Thomas Mann sind wir letztendlich überzeugt:**

**„Democracy will win.“**

Martin Görge

Jan Zunke

**Feuerwache Volkspark**
Schnell erreichbar: Die neue Feuerwache neben der Autobahnausfahrt Volkspark sichert eine schnelle Erreichbarkeit von Unfallstellen.

**MEISTERMEILE**
Green City: 4.000 m² begrünte Dachfläche beleben Norddeutschlands größten innerstädtischen Handwerkerhof.

**Überseerestaurant**
Beste Aussicht: Das architektonische Meisterwerk nach den Entwürfen von Zaha Hadid ist Teil der Hochwasserschutzanlage am Hamburger Niederhafen.

Ausgewählte Sprinkenhof Immobilien

**Planetarium**
Hoch hinaus: Das dienstälteste „Sternentheater“ der Welt feierte im April 2020 sein 90-jähriges Eröffnungs-Jubiläum.

# Aus Hamburg. Für Hamburg.

**HARBOR**
Moderne Arbeitswelten: 6.000 schwarze Keramikplatten zieren das neue Forschungsgebäude in der Science City Bahrenfeld.

**Wenn es um Gewerbe- und öffentliche Immobilien in Hamburg geht, sind wir der erste Ansprechpartner. Seit mehr als 90 Jahren planen, realisieren, vermieten, verwalten und erhalten wir zahlreiche Objekte in und für unsere Stadt.**

**Ob Parkhaus, Büro, Forschungsbau, Theater oder Polizeiwache: Unsere Mieter*innen und Partner*innen sind so vielseitig wie das Leben in der Stadt. Unsere Fachexpert*innen beschäftigen sich leidenschaftlich mit verschiedensten Konzepten und entwerfen, gestalten und betreuen nach den Wünschen unserer Kund*innen. Sie finden für jede Herausforderung die passende Lösung. Sie sind unser Fundament, ihre Fachkompetenz und ihr Know-how die Bausteine für Hamburgs Zukunft.**

**Gemeinsam gestalten wir Hamburg und entwickeln die Stadt von morgen, ohne das „Hier und Jetzt“ außer Acht zu lassen. Stets im Blick haben wir dabei das Wohl der Bürger*innen und der Stadtgemeinschaft. Aus Hamburg. Für Hamburg.**

# Stark für Hamburg

Wir haben ein Gespür für Immobilien – und für die Wünsche unserer Kund*innen und Mieter*innen. Sie schätzen unser fachliches Know-how, unser persönliches Engagement und unsere konstruktiven Ideen.

## Wachstum immer – aber nur mit stetiger Weiterentwicklung

Wir betreuen heute über 600 Einzelobjekte in der Freien und Hansestadt Hamburg – für die Hamburger*innen! Dazu zählen Theater, Museen, Verwaltungsgebäude, Behörden, Feuerwachen und Polizeidienststellen. An 90 Neubauprojekten wird derzeit gearbeitet. Das von uns verwaltete Immobilienvermögen (Spinkenhof GmbH sowie alle Tochter- und Schwestergesellschaften) beträgt rund € 1,7 Mrd. Und täglich übernehmen wir neue Aufgaben und spannende Projekte. Dabei stellen wir fest, eine unserer besonderen Stärken ist gerade die Flexibilität und Expertise, die wir durch unsere vielfältigen Projekte im Immobilienmanagement entwickelt haben. In einer dynamischen und sich stets wandelnden Stadt wie Hamburg gelingt es einerseits nur durch die Bündelung von Projekten an zentraler Stelle den Überblick zu wahren und dabei andererseits Synergieeffekte für die Stadt und unsere Kund*innen voll auszunutzen. Durch die koordinierende Position, die wir einnehmen, wird „Silodenken" schon im Ansatz vermieden und Know-how gebündelt und zielgerichtet eingesetzt. Unsere Übersicht über alle Projektvorhaben und -stände erlaubt es uns, Themen mit großem Tempo voranzutreiben und Innovationen gezielt zu fördern und zu nutzen.

Wir sind es gewohnt, auch besondere Herausforderungen zu meistern. Das liegt in unserer Unternehmens-DNA. Wirtschaftliches Handeln sowie professionelles Immobilienmanagement im Sinne der Stadt Hamburg, dafür steht Sprinkenhof.

## Innovationsführer wird man nicht, indem man die Hände in den Schoß legt

2019 war ein starkes und anspruchsvolles Jahr für uns. Wir haben schwierige Projekte gestemmt und wichtige Aufträge übernommen (siehe Seite 15). Vor allem aber wurden wesentliche Weichen gestellt und mobiles Arbeiten wurde maßgeblich erleichtert. Wie wesentlich, zeigte sich mit dem Ausbruch der Corona-Pandemie in diesem Jahr: Vieles, was wir uns bei Sprinkenhof 2019 und davor erarbeitet haben, half uns nun, die Krise in diesem Jahr gut zu überstehen und darüber hinaus andere bei den Herausforderungen zu unterstützen.

So war die digitale Transformation wieder eines unserer wichtigsten Ziele und wir konnten wesentliche Meilensteine erreichen, indem Maßnahmen wie z. B. die Einführung digitaler Gebäudeplanung und ein digitales Facility Management angestoßen wurden. So waren wir im Frühjahr 2020, als die Corona-Krise ihren Anfang nahm, vorbereitet und konnten unsere Arbeit für die Bürger*innen fast nahtlos weiterführen.

Wir ergänzten in ersten Projekten konventionelle Planungsmethoden beispielsweise durch die Einführung von Lean-Management-Methodiken und Building Information Modeling (BIM)-Methoden im Projektmanagement. BIM bezeichnet dabei eine Methode, Bauwerke anhand eines konsistenten, digitalen Gebäudemodells über ihren gesamten Lebenszyklus mit all ihren relevanten Informationen abzubilden. Auch die Nutzung von Computer Aided Facility Management (CAFM) ist nun Standard in unserem Portfolio. CAFM ist ein digitales Werkzeug, das Facility Manager*innen bei der Planung, Ausführung und Überwachung aller Aktivitäten im Zusammenhang mit Raumverwaltung, Umzügen, Inventarverwaltung und vieler anderer mitarbeiter*innen- oder arbeitsplatzbezogener Dienstleistungen unterstützt. Die Auslastung von Arbeitsplätzen und Einrichtungen kann so erhöht und gleichzeitig die Anzahl von Umzügen verringert werden. Instandhaltung wird effizienter, Prozesse werden optimiert. Durch die Nutzung dieser und anderer moderner Anwendungen sind wir Vorreiter auf dem Gebiet der effizienten und digitalen Gebäudeplanung und -bewirtschaftung und können einen deutlichen Rückgang von Planungsmängeln und Nachträgen mithilfe der modellbasierten Koordination verzeichnen. Kostspielige Fehler, wie Kollisionen zwischen einzelnen Gewerken, werden so vermieden.

Auch beim Thema Informationssicherheit wollen wir keine Kompromisse eingehen. Mit der Zertifizierung nach ISO 27001 verankern wir kontinuierliche Informations- und Datensicherheit im Unternehmen und senken gleichzeitig Prozess- und Finanzierungskosten.

## Vorreiter in Sachen Moderner Arbeitswelten

Apropos Digitalisierung: Wir wussten auch schon vor Corona, der moderne Arbeitsplatz passt sich dem Menschen an und nicht umgekehrt! Wir ermöglichen daher allen Mitarbeiter*innen eine moderne technische Ausstattung, ergonomische Arbeitsplätze sowie auf

Wunsch mobiles Arbeiten. Anpassungen auf Basis des individuellen Bedarfs sind jederzeit möglich.

Unsere Expertise zum Thema moderne Arbeitswelten behalten wir dabei nicht für uns. Unsere Abteilung Immobilien-Service-Zentrum (ISZ), welche unter anderem eine extern angemietete Fläche von 1,2 Mio. m² betreut, berät auch zu Themen rund um „New Work", zur Nutzung von Bürogebäuden sowie bei der Innenausstattung von Arbeitsräumen. Denn nach der Zeit des Abstands durch Corona wird es wieder eine Zeit des (physischen) Miteinanders und des Austauschs geben, und dann wird es um die Ideen gehen, flexibel gestaltete Flächen qualitativ hochwertig zu nutzen. Moderne Arbeitswelten, die die verschiedenen Bedürfnisse der Mitarbeiter*innen berücksichtigen, bieten die notwendige räumliche Flexibilität, die in der Postcoronazeit erforderlich sein wird.

Lösungsorientiertes Handeln prägte uns lange vor der Krisenzeit und die Ergebnisse lassen sich jetzt flexibel für die Herausforderungen von heute und morgen nutzen.

## Im wachsenden Team optimal zusammenarbeiten

Wir freuen uns, dass durch die Vergrößerung unseres Portfolios und die Erweiterung des Aufgabenspektrums auch unser Team stetig wächst. Regelmäßig evaluieren wir, welche Expert*innen wir noch an Bord holen sollten und wie wir mit den wachsenden und sich verändernden Teams optimal arbeiten können. In der Zeit von Januar 2019 bis heute wurden allein 76 Mitarbeiter*innen (ohne Azubis, Praktikanten, Werkstudenten) eingestellt. Gleichzeitig schauen wir ergebnisoffen, welche möglichen Synergien sich z. B. durch Umbau im eigenen Hause noch finden und wo noch Verbesserungspotenziale in Prozessen ausgeschöpft werden können.

Für diese vertrauensvolle Zusammenarbeit ist eine stabile Unternehmenskultur die beste Basis. Unser Umgang miteinander, mit unseren Kund*innen und Auftragnehmer*innen ist von gegenseitiger Wertschätzung geprägt. Fairness, Vertrauen und Verlässlichkeit sind uns sehr wichtig. Was uns ausmacht, ist ein herzliches, oftmals familiäres Umfeld in der Firma. Und das funktioniert dann auch über Zoom.

Vanessa Reps ist seit 2018 Abteilungsleiterin der Projektentwicklung und vermittelt mit ihrem Team bei Neu- und Umbauten erfolgreich zwischen wirtschaftlicher Umsetzbarkeit, kaufmännischen Risiken und Wertschöpfungspotenzialen.

## Kund*innen eine Stimme geben

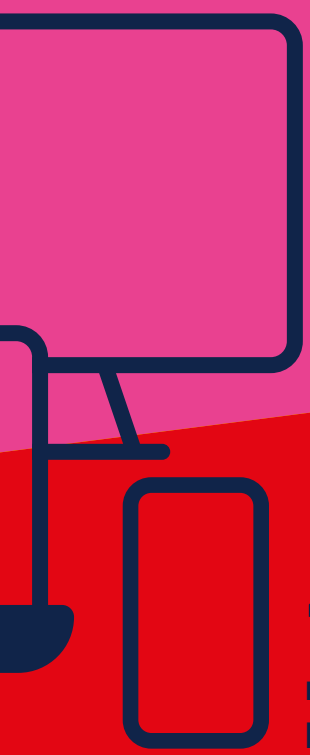
Das Thema vertrauensvolle Zusammenarbeit schließt immer unsere Kund*innen und Auftragnehmer*innen mit ein.

„Bei der Konzeption von maßgeschneiderten Neu- und Umbauprojekten jonglieren wir täglich mit den Interessen verschiedenster Share- und Stakeholder*innen. Als städtisches Unternehmen haben unsere Projekte eine breite Öffentlichkeitswirksamkeit. Wir bauen für Hamburg, da möchten auch viele Hamburger*innen mitsprechen, was wo entsteht und was es am Ende kosten wird. Es erfordert also einiges an Verhandlungsgeschick und Flexibilität bei der Projektinitiierung, um die Interessen aller Akteur*innen unter einen Hut zu bekommen“, so Vanessa Reps, Abteilungsleiterin für Projektentwicklung.

## Verlässlich als starker Partner auch in der Krise

Die Auswirkungen der Corona-Krise auf Unternehmen und Wirtschaft in Hamburg sind in vielen Branchen schwerwiegend. Als städtisches Immobilienunternehmen konnten wir besonders effektiv dazu beitragen, dass Kriseneffekte für unsere Kund*innen und Mieter*innen abgemildert wurden. Unsere Vorschläge zu Maßnahmen fanden Eingang in das Corona-Hilfspaket des Hamburger Senats, das am 19. März der Öffentlichkeit vorgestellt wurde.

Die Postcoronazeit wird davon geprägt sein, der Stadt und ihren Einwohner*innen weiter als verlässlicher, kompetenter und kreativer Partner an der Seite zu stehen und die Stadt (weiter) zum Strahlen zu bringen.



**200**

**neue Laptops wurden in kürzester Zeit bereitgestellt, um mobile Arbeitsplätze zu realisieren.**

# Zahlen & Fakten

**90**
**aktuelle Bau-projekte**

**rd. € 30,6 Mio.**
**haben wir für die Instandhaltung investiert.**

**610 Objekte**
**mit 1,3 Mio. m² Gebäudefläche bei Sprinkenhof und allen Tochter- & Schwestergesellschaften**

**1,96 %**
**Leerstandsquote bei Sprinkenhof und allen Tochter- & Schwestergesellschaften**

**286**
**Mitarbeiter*innen**

Die Daten beziehen sich auf die Sprinkenhof GmbH und ihre Tochter- & Schwestergesellschaften. Stand: 12/2019; Bauprojekte und Mitarbeiter*innen: 07/2020

Der meistgesagte Satz in Online-Konferenzen 2020 ist:

## „Hörst du mich jetzt besser?!“

# 713.673

**Minuten Zoom-Konferenzen wurden bei uns in den ersten drei Monaten der Covid-19-Pandemie abgehalten.**

## 9 neue Kolleg*innen

**während der Pandemie. Bewerbungsgespräche wurden via Videokonferenz gehalten, der Großteil des Onboarding-Prozesses lief digital.**

## 6 Dinge, die wir durch Corona besser können:

1. Hände waschen
2. Hintergrund für Video-Meetings aufräumen
3. Kinder der Kollegen*innen mit Vornamen begrüßen
4. Abstand halten
5. Schlange stehen
6. Aufräumen, ausmisten

# Werte sind uns wichtig!



**Unsere Werte zeichnen uns aus. Sie sind der Treiber für die Arbeit, die wir leisten, und bringen uns nach vorn.**

Wir sind als Unternehmen der Stadt Hamburg und ihren Bürger*innen verpflichtet. Demokratische Werte in unseren Unternehmensalltag zu integrieren und zu leben, ist keine Selbstverständlichkeit – es ist harte Arbeit. Dabei geht es um folgende Fragen: Wie treffen wir Entscheidungen? Wann sind sie demokratisch? Wie gehen wir mit sich widersprechenden Rechten und Ansprüchen um?

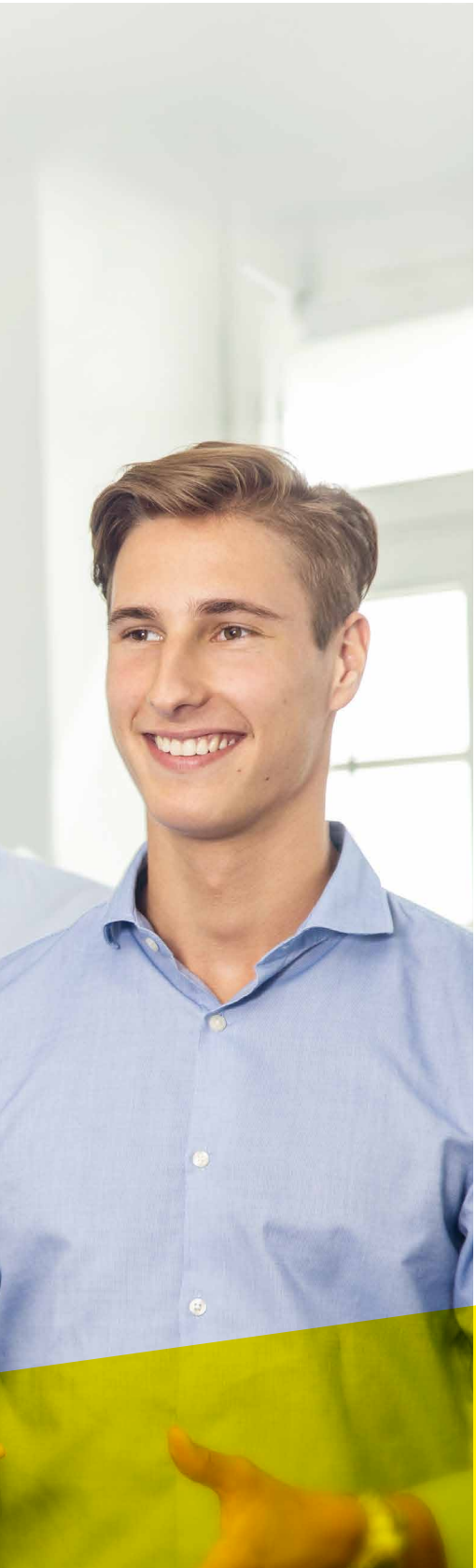
Diese Herausforderung nehmen wir täglich an. Deshalb haben wir ein Leitbild definiert, an dem wir uns in unserer Arbeit orientieren:

**„Wir sind der kompetente Partner rund um die städtische öffentliche Büro- und Gewerbeimmobilie.**

**Wir alle, die Gesamtheit der Mitarbeiter*innen, sind Sprinkenhof. Wir arbeiten ständig daran, besser zu werden. Für unsere Kund*innen und unser Unternehmen.**

**Wir sind den städtischen Immobilien, damit unserem Unternehmen und der FHH verpflichtet."**

Alles über unsere Grundwerte finden sie auf unserer Website **https://www.sprinkenhof.de/unternehmen/grundwerte**



Der angehende Immobilienkaufmann Jan Schepull ist begeistert: „Uns Auszubildenden wird sehr viel Vertrauen entgegengebracht."

Doch nicht nur im Umgang mit unseren Partner*innen und Kund*innen sind unsere integrativen Werte von besonderer Bedeutung. Das kollegiale Miteinander und der Zusammenhalt, die Sicherheit des Arbeitsplatzes und beim Arbeiten etwas Gutes für die Stadt Hamburg zu tun – das sind die zentralen Werte, die unsere Mitarbeiter*innen schätzen. Wir freuen uns sehr über diese Aussagen einer Mitarbeiter*innenbefragung aus dem Jahr 2020. Dieses Vertrauen in ein partizipatives, kooperatives und tolerantes Miteinander im Unternehmen, mit dem gemeinsamen Ziel, Hamburg für die Bürger*innen immer ein Stück besser zu machen, erfüllt uns mit Stolz.

## Dienstleistung auf Augenhöhe für Kund*innen und Mitarbeiter*innen

Als kompetenter Partner für bezahlbare Gewerbeflächen und zuverlässiger Modernisierer mit Blick für nachhaltige Lösungen sind wir kreativer Gestalter von Hamburgs Stadtbild. Bei einem starken Fokus auf Fortschritt und Innovation sorgen wir mit viel Herzblut auch für den Erhalt historischer Gebäude für die Nachwelt.

Unsere Kund*innen wissen unsere Dienstleistungen zu schätzen: Freundlichkeit und Zuverlässigkeit sind Werte, die sie besonders in der Zusammenarbeit mit Sprinkenhof hervorheben. Um auch weiterhin den bestmöglichen Service zu bieten, führen wir regelmäßig Kundenbefragungen durch. Nur so können wir Wünschen, Erfahrungen und Bedürfnissen aktiv begegnen und diese in unsere Arbeit integrieren.

Wir geben Hamburg Gestalt und unterstützen unsere Kund*innen und Partner*innen partnerschaftlich bei ihrer Arbeit. So konnten wir auch in Krisenzeiten schnell und unbürokratisch Mietstundungen für besonders Betroffene umsetzen und beispielsweise auch in unseren Parkhäusern die Mehrwertsteuersenkung komplett weitergeben.

## Ein starker Nachwuchs sichert den langfristigen Erfolg

Diese Werte auch an unsere Auszubildenden weitergeben zu können, ist uns ein zentrales Anliegen. Jan Schepull, angehender Immobilienkaufmann, hebt hervor: „Uns Auszubildenden wird sehr viel Vertrauen entgegengebracht. Wir tragen Eigenverantwortung und arbeiten selbstständig, ohne das Gefühl zu haben, alleingelassen zu werden."

Das Besondere an der Ausbildung bei Sprinkenhof ist für ihn: „Die volle Einbindung in das Unternehmen und die Aufgaben, das selbstständige Arbeiten und die Gleichbehandlung der Azubis. Das sind die drei größten Vorteile."

Diese Unternehmenswerte nicht nur festzuschreiben, sondern auch aktiv zu leben, im Umgang mit Kund*innen zu pflegen und an unsere Auszubildenden weiterzugeben, hebt uns hervor. Gutes für die Hamburger*innen zu tun, treibt uns an und wir sind stolz, auch von unseren Kund*innen dafür Anerkennung zu bekommen.

Arne Tütken, Projektleiter

**„Die Arbeit im Homeoffice mit gleichzeitiger Kinderbetreuung ist herausfordernd. Dennoch habe ich versucht, die Zeit mit der Familie auch zu genießen.“**

Maria Smorguner, Public Relations & Social Media Managerin

**„Ich bin daheim zwar produktiver durch weniger Ablenkungen, es ist aber auch etwas einsam. Immerhin habe ich eine tierische ‚Arbeitskollegin‘, die für gute Laune sorgt.“**

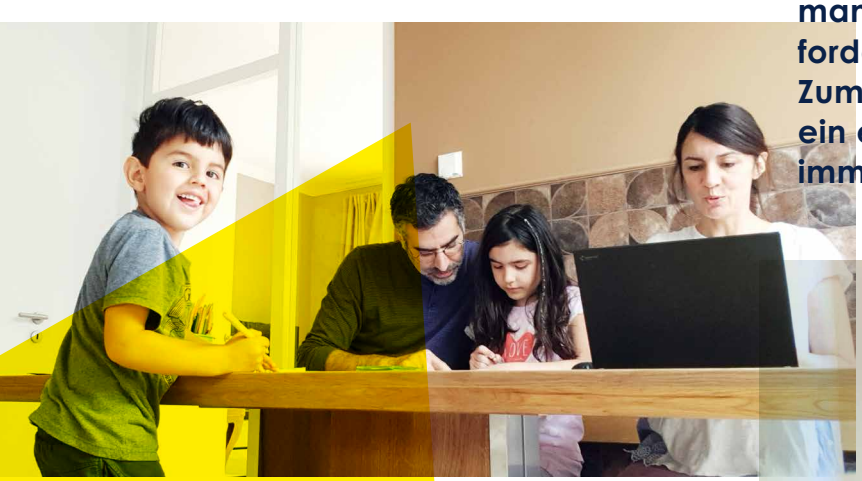
# Stim aus Hon

Christina Behrens, Projektentwicklerin

**„Am Arbeiten von zu Hause schätze ich besonders die Konzentration und die digitale Vernetzung. Trotzdem lässt sich der persönliche Austausch mit den Kolleg*innen nicht durch virtuelle Kommunikation ersetzen.“**

Sevim Killic, Projektleiterin

**„Kinder und Beruf gleichzeitig zu managen ist die größte Herausforderung am Mobilen Arbeiten. Zum Glück sind mein Mann und ich ein eingespieltes Team, sodass wir immer eine Lösung finden.“**



# nmen dem neoffice

Oliver Krämer, Projektassistenz

**„Konzentriert und flexibel arbeiten zu können, ohne den langen Arbeitsweg zu haben, sind für mich die größten Vorteile. Ich bin zwar zufrieden damit, aber die sozialen Kontakte fehlen doch sehr.“**

# Wir bew
# Hambur

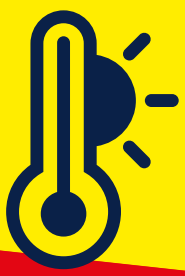
Das neue Forschungsgebäude HARBOR in Bahrenfeld bietet auf knapp 3.000 m² Platz für etwa 130 Mitarbeiter*innen. Acht Arbeitsgruppen forschen in den Abteilungen Spektroskopie und Imaging, Struktur- molekularbiologie, Synthesechemie und Theorie.

# vegen

# rg

## Im Auftrag für Hamburgs Zukunft – unser Beitrag zu den Klimazielen

Durch die Fortschreibung des Hamburger Klimaplans setzt sich Hamburg das anspruchsvolle Ziel, bis zum Jahr 2050 klimaneutral zu sein. Gemeinsam mit der Stadt entwickeln wir innovative Maßnahmen für umweltschonende Sanierungs- und Baukonzepte und leisten hierbei einen entscheidenden Beitrag zur Verwirklichung der Klimaziele. Um unsere Stadt für kommende Generationen als lebenswerte Metropole zu erhalten, wollen wir unter anderem die Endenergieverbräuche der öffentlichen Gebäude bis 2030 um 30 % und bis 2050 um 60 % senken.



Zur Weiterentwicklung unserer Klimaschutzaktivitäten fokussieren wir uns schon bei Ausschreibung und Projektentwicklung, aber auch bei der Projektrealisierung auf die Sicherstellung nachhaltiger Prozesse, Materialien und Technologien, so z. B. auch den Einsatz erneuerbarer Energien oder energetische Sanierungen. Auch beraten wir im Immobilien-Service-Zentrum Mieter*innen im Sinne einer klimafreundlicheren Büronutzung hinsichtlich moderner Arbeitswelten.

Neben der Verwendung klimafreundlicher Baustoffe möchten wir langfristig unser gesamtes Portfolio nach neuesten Energieeffizienz-Standards sanieren. Hierzu werden die einzelnen Immobilien mithilfe einer Gebäudeklassifizierungsskala kategorisiert. Wir sind davon überzeugt, dass unsere Nachhaltigkeitsmaßnahmen zu einem erfolgreichen Transformationsprozess beitragen und Hamburg zu einer klimaneutralen Zukunft bewegen.

## Erfolgreiche Projekte sind unsere Leidenschaft

In Bewegung bleiben – exemplarisch hierfür stehen zahlreiche unserer Projekte. Beispielhaft sind die Grundsteinlegung des KörberHauses, ein Gemeinschaftsprojekt der Körber-Stiftung und des Bezirksamtes Bergedorf mit gemeinwohlorientierten Angeboten, die fristgerecht stattfinden konnte, die rechtzeitige Fertigstellung und Übergabe des neuen Forschungscampus HARBOR in der Science City Bahrenfeld oder die fortschreitenden Quartiersentwicklungsprojekte der Großen Freiheit in St. Pauli und im Karolinenviertel. Auch der Umbau des Theatercampus am Wiesendamm soll bis Ende 2020 abgeschlossen sein und die denkmalgerechte Sanierung zahlreicher Kulturimmobilien wie der Laeiszhalle, des Thalia Theaters, des Planetariums oder Schauspielhauses schreiten erfolgreich voran.

## Kompetenter Partner für unsere Mieter*innen

Verwaltung, Vermietung und Instandhaltung sind die drei zentralen Aspekte unseres Assetmanagements. Doch nicht nur das: Unseren über 1.500 Mieter*innen in mehr als 600 vermieteten Immobilien stehen wir als aktiver Partner und Problemlöser zur Seite.

Ob Bürogebäude oder Gewerbehof, Polizei- und Feuerwehrwache, Lagerraum genauso wie Museum, Theater und andere Kultureinrichtung: Mit mehr als 1,3 Mio. m² vermieteter Fläche und darüber hinaus rd. 1,8 Mio. m² angemieteter Fläche sind wir der kompetente und erfahrene Partner für Gewerbeimmobilien in Hamburg.

Auch in diesem Jahr konnten wir im Bereich Assetmanagement verschiedenste Kund*innenwünsche realisieren, wobei drei Highlights besonders herausragen:

- Die komplette Sanierung und anschließende Vollvermietung des historisch geprägten Gebäudes Kattjahren 1 b / c im Stadtteil Volksdorf trägt zum Erhalt eines Stückes Hamburger Geschichte bei.
- Im Mai 2019 erfolgte die Eröffnung des Überseerestaurants an der neuen Hafenpromenade durch den Mieter. Das nach einem Entwurf der Architektin Zaha Hadid entstandene Gebäude reiht sich ein zwischen Elbphilharmonie und Landungsbrücken und ermöglicht einen traumhaften Blick auf den Hafen.
- Die Übergabe des Neubaus im Karoviertel mit einer Mietfläche von fast 2.000 m² an den Hauptmieter, die Werbeagentur Jung von Matt. Das Gebäude passt sich mit seiner Backsteinfassade in die angrenzende Architektur ein und bildet so das „Tor zum Karoviertel".

## Auch in schweren Zeiten – zukunftsfähig bleiben!

Um unsere Kund*innen auch in schwierigen Zeiten zu unterstützen und die enormen wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie abzufedern, haben wir schnellstmöglich nach Lösungen gesucht, um gemeinsam wirtschaftliche Einbußen zu begrenzen.

Obwohl auch für uns die Folgen der Pandemie noch nicht endgültig abzusehen sind und wir beispielsweise allein in den Parkhäusern zu Zeiten des Lockdowns Umsatzeinbußen von bis zu 80 % hinnehmen mussten, ist es unser oberstes Ziel, das Wohl unserer Kund*innen im Blick zu behalten.

Die langfristige und gute Partnerschaft hat bei unseren Mietverhältnissen oberste Priorität. Daher sind wir froh, dass wir Solidarität mit unseren Mieter*innen zeigen können: Bis heute wurden zwischen April und Juni 246 Anträge auf Mietstundungen genehmigt und ein Mietvolumen von € 2,9 Mio. gestundet. Gleichzeitig bedauern wir all die Fälle, bei denen unsere Hilfe nicht ausreichend war und die wirtschaftlichen Sorgen zu groß wurden.

## Heute wie morgen – gemeinsam für Hamburg

Trotz der aktuell nach wie vor angespannten Situation und Wochen des Arbeitens von zu Hause schauen wir positiv auf die Veränderung unseres Arbeitsalltags und blicken erwartungsvoll in die Zukunft.

Auch heute noch befinden sich aufgrund der Covid-19-Pandemie viele unserer Mitarbeiter*innen nicht im Büro, sondern arbeiten von zu Hause. Nach anfänglicher Skepsis bewerten die meisten von uns das Mobile Arbeiten inzwischen positiv. Wir haben gelernt, dass wir alles schaffen können, wenn wir zusammenarbeiten, wie wertvoll Kommunikation und Zusammenhalt im Team sind und wie Krisen gelegentlich auch dabei helfen, das wirklich Wesentliche zu erkennen und sich darauf zu konzentrieren.

Demütig blicken wir im Krisenjahr 2020 zurück auf ein gutes und erfolgreiches Jahr 2019. Wir haben es dennoch auch in Krisenzeiten geschafft, laufende Projekte zu vollenden und gleichzeitig neue Aufgaben voranzutreiben.

Als kompetenter Ansprechpartner in Hamburg, wenn es darum geht, Immobilien zu entwickeln und zu managen und damit die Entwicklung der Stadt zu gestalten, bringen wir uns mit starkem Innovationsgeist und einem Blick nach vorn ein, um die Zukunft der Hamburger*innen noch lebenswerter zu machen. Wir sorgen für die Instandhaltung traditionsreicher Kultureinrichtungen genauso wie für die Ausstattung der Feuerwehr- und Polizeigebäude mit modernster Technik. Wir unterstützen unsere Kund*innen von der Projektplanung bis hin zum Regelbetrieb.

Wie wird sich die Stadt in den nächsten Jahren entwickeln, wie wird sie sich verändern, wie wird sie gestaltet? Gemeinsam mit unseren Kund*innen, Partner*innen und Mitarbeiter*innen freuen wir uns, auf diese Fragen die richtigen Antworten zu finden und dabei Ideengeber, Innovator und verlässlicher Projektpartner zu sein. Wir entwickeln die Stadt gemeinsam – Aus Hamburg. Für Hamburg.

Wir sind der festen Überzeugung, dass diese Krise langfristig ein Umdenken in vielen Bereichen bewirken wird und letztlich eine stärkere, solidarischere Gesellschaft mit innovativen Ideen hervorbringen kann. Wir geben alles, um unseren Teil für die Bürger*innen in Hamburg beizutragen. In diesem Sinne:

„Die Demokratie wird siegen."

# Impressum

Thomas Strang, Bereichsleiter des Projektmanagements, hoch auf dem Baugerüst des CCH. Die Revitalisierung, Erweiterung und Wiedereröffnung des Messezentrums in bester Lage wird die Messe- und Kulturlandschaft Hamburgs maßgeblich verändern. Ein Beispiel für den Innovations- und Zukunftsgeist von Sprinkenhof.

**Sprinkenhof GmbH**

**Burchardstraße 8**
**20095 Hamburg**

**Postfach 10 57 25**
**20039 Hamburg**

**Fon 040 33954-0**
**Fax 040 330754**

**E-Mail: info@sprinkenhof.de**
**www.sprinkenhof.de**



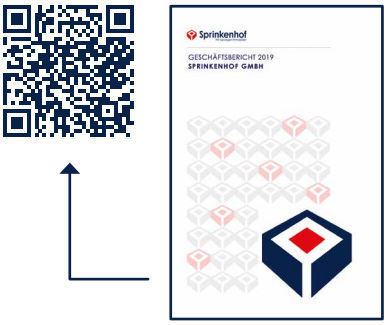
**Konzept, Redaktion und Gestaltung:**

**SILVESTER GROUP, Hamburg**
**www.silvestergroup.com**


**Besuchen Sie uns auch auf unseren Social-Media-Kanälen:**

**Den Geschäftsbericht 2019 finden Sie hier:**

**https://www.sprinkenhof.de/assets/uploads/Sprinkenhof_Geschaefts-bericht_2019_1.pdf**



DEMOKRATIE

STÄRKE. VERTRAUEN. BEWEGUNG.

Sprinkenhof
Wir bewegen Immobilien